

Belege befinden sich in Coll. SCHIMMEL

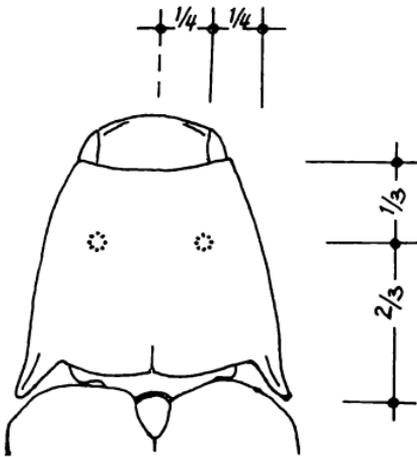


Abb. 1.  
Kopf und Halsschild von *Ampedus quercicola* var. *niehuisi* nov. var.

Anschrift des Verfassers: RAINER SCHIMMEL, Ratsgasse 6,  
D-6781 Vinningen.

### Nachrichten

Bericht über die Generalversammlung des I.E.V.  
am 5.III.1983.

Der 1. Vorsitzende, Dr. GEISHARDT, eröffnet die Versammlung um 14.30 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der GV fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; das Protokoll der GV vom 6.III.1982, abgedruckt in den »Mitteilungen« 7 (1-2): 32-36 (1982), wird ohne Verlesen einstimmig gebilligt.

In seinem Tätigkeitsbereich führt der 1. Vorsitzende aus, daß alle anfallenden Arbeiten auf den monatlichen Sitzungen des Vereinsausschusses koordiniert wurden; im Mittelpunkt der Aufgaben standen die Vorbereitung der 100 Jahrfeier 1984, Bibliotheksarbeiten und die Kontaktpflege mit den Mitgliedern. Die Gespräche mit dem Hessischen Umweltministerium über mögliche Regelungen in der Handhabung von Ausnahmegenehmigungen für I.E.V.-Mitglieder, die an der Erfassung der hessischen Entomofauna mitarbeiten, wurden vorläufig nicht weitergeführt, da seitens der Mitglieder daran offensichtlich nur geringes Interesse besteht. (Der letztes Jahr versandte Fragebogen wurde nur von 17 Mitgliedern aus Hessen beantwortet.) Dennoch ist vorgesehen, den Gedankenaustausch mit dem Ministerium – evtl. unter erweiterten Gesichtspunkten – fortzuführen. Vorteilhaft hierfür wäre die Konstituierung einer Arbeitsgruppe, die solche Gespräche intensiv vorbereitet.

Die im Senckenberg-Museum lagernden Bibliotheksbestände des I.E.V. sollen weitgehend aufgelöst werden, um aus dem Erlös die 100 Jahrfeier – wenigstens teilweise – zu finanzieren. Es ist vorgesehen, den Mitgliedern ein Vorkaufsrecht einzuräumen – Verkaufslisten können nach der Sommerpause '83 beim Vorstand angefordert werden; erst anschließend sollen Angebote von Antiquariaten eingeholt werden. Mit der Katalogisierung dieser noch vorhandenen Bestände wurde 1982 begonnen. Die I.E.V.-eigenen Bestände, die noch in der Senckenberg Bibliothek lagerten, wurden mittlerweile vollständig im Museum Wiesbaden eingelagert.

Auf die Mitgliederbewegung eingehend stellt der 1. Vorsitzende fest, daß 1982 eine leichte Mitgliederzunahme zu verzeichnen war (11 Neuanmeldungen standen 7 Abgänge durch Austritte oder Tod gegenüber), so daß der Mitgliedsstand am 31. XII. 82 342 Mitglieder betrug. Der Vorstand hofft, daß dieser positive Trend weiterhin anhält und bittet in diesem Zusammenhang alle Mitglieder um eine verstärkte Mitgliederwerbung.

Herr TÜRKAY, Schriftleiter der »Mitteilungen«, führt aus, daß das für 1982 geplante 'Faunistikheft' erst im Januar 1983 erscheinen konnte, da der von der Commerzbank erhoffte Druckkostenzuschuß nicht gewährt wurde. Seitens des Mitgliedes KARL TREFFINGER/Oberderdingen ist in Bezug auf dieses Faunistikheft (Mitteilungen 7(3-4): 41-100) etwas Kritik geäußert worden, Herr TREFFINGER hält solche Hefte für einseitig und wenig attraktiv und bittet darum, in Zukunft die Hefte interessanter zu gestalten. In der sich hierzu anschließenden Diskussion wird allgemein die Meinung geäußert, daß der Inhalt der »Mitteilungen« im Schnitt als ausgewogen und interessant empfunden wird, es müsse aber darauf geachtet werden, daß auch in Zukunft einseitige Themen nicht überwiegen. Der Vorstand stimmt dieser Auffassung zu, und Herr TÜRKAY weist abschließend nochmals darauf hin, daß er bei der Themenzusammenstellung der einzelnen Hefte aber auf eingereichte Artikel angewiesen ist – je mehr Beiträge vorliegen, umso vielseitiger wird ein Heft.

Der Kassenwart, Herr LIEBEGOTT, berichtet, daß sich der Kassenbestand gegenüber dem des Vorjahres kaum verändert hat; die eingegangenen Beiträge und Spenden reichten gerade für die Finanzierung der 1982 erschienenen Mitteilungshefte aus, wobei allerdings das Heft 7(1-2) (Sept. 82) erst 1983 bezahlt wurde! Für 1983 müsse aber mit einer spürbaren Verschlechterung der Kassenlage gerechnet werden. Die Finanzierung der »Mitteilungen« für 1983 ist zwar noch gesichert, eine gewisse Sorge bereiten dagegen die zu erwartenden hohen Ausgaben in Verbindung mit der 100 Jahrfeier. Es bestehe zwar die Absicht, für die Ausrichtung des Jubiläums bei der Stadt Frankfurt einen Zuschuß zu beantragen (angesichts der allgemeinen Haushaltslage müsse aber mit einer Absage gerechnet werden), und Einnahmen seien auch durch den

Verkauf der Bibliotheksbestände zu erwarten, insgesamt aber müsse auf Spenden seitens der Mitglieder gehofft werden, um alle geplanten Vorhaben finanzieren zu können. Herr LIEBEGOTT kündigt für das kommende Jahr eine erneute Mahnaktion an, um die vielen vergesslichen Mitglieder an ihre fälligen Beiträge zu erinnern. (Da in der Satzung des Vereins eine Frist für die Beitragszahlung genannt ist, kann bereits mit der 1. Mahnung eine Mahngebühr erhoben werden. Der Vorstand wird von dieser Möglichkeit – zur Entlastung der Kassenlage – 1983 erstmals Gebrauch machen.)

Für die Kassenprüfer bestätigt Herr NÄSSIG die ordnungsgemäße Kassenführung. Die Versammlung erteilt dem Vereinsausschuß einstimmig – bei Stimmenthaltung des Vereinsausschusses – Entlastung. Auf Beschluß der Versammlung leitet Dr. BATHON die Neuwahl des Vereinsausschusses; per Handzeichen wird abgestimmt, wenn für ein Amt kein Gegenkandidat aufgestellt wird (Beschluß).

Da der Vereinsausschuß für eine Wiederwahl in seiner bisherigen Zusammensetzung nicht mehr zur Verfügung steht, verzögert sich die Wahl, da für die ausscheidenden Mitglieder MAUL, RECHMANN, SCHÜR-MANN und SCHURIAN Ersatz gefunden werden muß. In einer Aussprache wird die grundsätzliche Vorstandsarbeit und Aufgabenverteilung erläutert. Die anschließende Wahl führt zu folgendem Ergebnis (jeweils einstimmig bei Stimmenthaltung des Kandidaten):

- 1. Vorsitzender : Dr. MICHAEL GEISTHARDT, Wiesbaden
- 2. Vorsitzender : MICHAEL TÜRKAY, Dreieich
- Kassenwart : DIETER LIEBEGOTT, Frankfurt
- 1. Schriftführer : FRIEDRICH MAUL, Frankfurt
- 2. Schriftführer : MICHAEL TÜRKAY, Dreieich
- Bibliothekar : WILHELM LUCHT, Langen
- Bibliothekar : Dr. HORST BATHON, Roßdorf
- Schriftleiter der  
Mitteilungen : MICHAEL TÜRKAY, Dreieich
- Beisitzer : KLAUS SCHURIAN, Sulzbach/Ts.
- Beisitzer : WOLFGANG NÄSSIG, Frankfurt

Herr MAUL übernimmt sein Amt aber nur unter der Voraussetzung, daß er im Herbst '83 abgelöst wird, da er aus Frankfurt wegzieht; die bei ihm befindlichen Unterlagen, Zeitschriften und Aktenbestände sollen bis zu diesem Zeitpunkt in das Museum Wiesbaden und das Senckenberg Museum überführt werden. Die Nachfolge von Herrn MAUL ist noch ungeklärt.

Als Kassenprüfer für das Jahr 1983 werden die Herren DEHNERT und WEYH gewählt.

Zum nächsten TOP berichtet der 1. Vorsitzende über den Stand der Vor-

bereitungen des 100jährigen Jubiläums des Vereins. Als Termin für die Feier wurde der 7. und 8. April 1984 festgelegt. Für die Programmfolge stehen zwei Vorschläge zur Diskussion, von denen der eine nicht nur wegen der zu erwartenden hohen Kosten von den anwesenden Mitgliedern abgelehnt wird, sondern auch, weil dieses Programm zu wenig Raum für Kontakte unter den Mitgliedern bietet. Dagegen fand der zweite Vorschlag, für den sich auch die meisten Mitglieder des Vereinsausschusses ausgesprochen hatten eine, breite Zustimmung. Der 1. Vorsitzende führt aus, daß es der Vorstand für die weiteren Vorbereitung und die endgültige Programmfestlegung für notwendig hält, einen Überblick darüber zu bekommen, wieviele Mitglieder etwa beabsichtigen – evtl. mit Angehörigen –, zum Jubiläum nach Frankfurt zu kommen. Zu diesem Zweck will der Vorstand allen Mitgliedern einen Fragebogen zuschicken, auf dem auch der von der GV angenommene Programmablauf vorgestellt wird. Aus dem Rücklauf des ausgefüllten Fragebogens läßt sich das Interesse an der Feier und die zu erwartende Teilnehmerzahl abschätzen. (Die Rücksendung des Fragebogens beinhaltet noch keine verbindliche Teilnahmezusage!) Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung.

Es ist weiterhin vorgesehen, zum Jubiläum folgende Schriften herauszubringen:

- 1.) Mitgliederverzeichnis mit Städteregister (Beschluß der GV vom 7.II.1981). In diesem Verzeichnis wird auch Druckraum für eine kurze Selbstdarstellung jener Vereine eingeräumt, die im I.E.V. Mitglied sind. Durch einen Fragebogen an alle Mitglieder soll vermieden werden, daß in das Verzeichnis veraltete oder falsche Angaben aufgenommen werden.
- 2.) Vereinschronik mit anschließendem Bericht über den Ablauf der 100Jahrfeier und Inhaltsangabe der gehaltenen Vorträge und Referate.
- 3.) Bibliographie der vom I.E.V. herausgegebenen Monographien.

Der 1. Vorsitzende betont, daß derzeit allein die Finanzierung des Mitgliederverzeichnisses gesichert erscheint und deshalb augenblicklich auch noch keine definitive Aussage über die Erscheinungsform der Chronik und der Bibliographie gemacht werden könne. Der denkbare Abdruck der Chronik in den »Mitteilungen« sei sicherlich mit dem geringsten Finanzaufwand verbunden, hätte aber den Nachteil, daß über einen längeren Zeitraum keine weiteren Beiträge in den »Mitteilungen« Platz fänden, was sicherlich kaum im Interesse der meisten Mitglieder ist. Vorteil dieser Lösung sei allerdings, daß alle Mitglieder – ohne zusätzliche Kosten – in den Besitz der Chronik kämen. Vorzuziehen ist allerdings nach Auffassung des Vorstandes die Herausgabe der Chronik als selbständige Publikation, die dann allerdings von den Mitgliedern käuflich erworben werden müßte. Vorteil einer solchen Erscheinungsweise ist die

Möglichkeit einer besseren Ausstattung – auch mit Bildern – und die Freihaltung der »Mitteilungen« für die wissenschaftlichen Beiträge. Als sehr nachteilig muß dagegen die Vorfinanzierung durch die Vereinskasse angesehen werden, da nicht zu übersehen ist, wieviel Mitglieder die sicherlich nicht ganz billige Chronik letztlich erwerben werden. Welche Erscheinungsform für die Chronik gewählt werden kann, hängt somit ausschließlich von den zur Verfügung stehenden Geldmitteln ab. Die endgültige Entscheidung überläßt die Versammlung dem Vereinsausschuß und befürwortet außerdem einen **S p e n d e n a u f r u f** an die Mitglieder.

Der Vereinsausschuß bittet die Mitglieder um Spenden für die Gestaltung der 100Jahrfeier und für die Drucklegung der Vereinschronik.

(Sollten mehr Spenden als benötigt eingehen, so wird beim Kauf der Chronik die Spende verrechnet.)

Zum Abschluß dieser langen Diskussion um die Gestaltung des Jubiläums weisen die Vorstandsmitglieder nochmals darauf hin, daß im Verlauf der Feier am 7./8. April 1984 dem Kontakt der Mitglieder untereinander möglichst viel Raum gelassen werden soll.

Zum TOP 5 (Anträge) liegt dem Vorstand nur ein schriftlicher Antrag von KARL TREFFINGER/Oberderdingen vor, der die Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnisses betrifft. Die Versammlung schließt sich der Auffassung des Vorsitzenden an, daß dieser Antrag gegenstandslos ist, da eine Neuauflage bereits von der GV vom 7.II.1981 beschlossen wurde; über den Antrag wird nicht abgestimmt.

Unter TOP 6 (Verschiedenes) wird nochmals kurz die Jubiläumsveranstaltung angesprochen und u.a. angeregt, möglichst viele entomologische Vereine zur Teilnahme einzuladen. Die Frage nach dem Tagungsort wird dahingehend beantwortet, daß versucht werden wird, im Senckenberg Museum den Vortragssaal zu mieten.

Die Versammlung gedenkt der 1982 verstorbenen Mitglieder des I.E.V.. Herr SCHURIAN übernimmt die Aufgabe, den Nachruf für Dr. ERNST URBAHN, Träger der Goldenen Ehrennadel des Vereins, zu schreiben.

Die Versammlung endet um 16.30 Uhr.

Es folgte das außerordentlich interessante Referat von Dr. BATHON über den »Beitrag der Entomologie zur biologischen Schädlingsbekämpfung«, für das anschließend aufgrund der vorgeschrittenen Zeit leider kaum Diskussionsraum blieb.

Dr. M GEISTHARDT

1. Vorsitzender

#### Spenderliste 1981

(in alphabetischer Reihenfolge, ohne Nennung des Betrages)

ALTHAUS, H./Rosbach; BECKER, R./Groß Gerau; BERNATZKY, H./Bad Aibling; DIERKES, R./Essen; DÖBERL, M./Abensberg; FÖHST, P./Idar-

Oberstein; GEISTHARDT, M./Wiesbaden; GREGER, R./Markredwitz;  
JANSCHAK, S./Marktheidenfeld; KIRSCH, F./Lauda-Königshofen;  
KNAUPP, O./Deggingen; KOCHEN, O./Frankfurt; KREMSE, W./Memmingen;  
KUIJTEN, P.J.J./Leiden; LEGLER, O./Frankfurt; RILL, J./Altenholz;  
STROH, D./Langen; WALZINGER, W./Bötzingen; WEIDNER, H./Hamburg;  
WEISS, D./München; WEYH, R./Offenbach; WINTER, W./Berlin.

Immer wieder erreichen uns Zahlungen von Mitgliedern, die vergessen, auf dem Einzahlungsabschnitt der Postüberweisung ihren Namen und ihre Anschrift anzugeben. Solche Zahlungen können wir natürlich nicht verbuchen. Zur Zeit suchen wir die Absender folgender Zahlungen:

Überweisungen von folgenden Postscheckkonten: PschA Ffm 537686-609 und 172465-600; PschA Essen 260483-435 und 148300-409; PschA Köln 230928-503 und 148499-507; PschA Hamburg 133545-209; PschA Berlin 184872-100.

Überweisung vom Bankkonto Nr. 50085760 bei der Kreissparkasse Bitburg-Prüm.

Wir bitten die Inhaber dieser Konten, sich baldmöglichst bei uns zu melden.

Wir bitten alle Mitglieder, die ihren Beitrag für 1983 noch nicht überwiesen haben, diesen auf das Postscheckkonto des I.E.V. (Nr. 707 21-600 beim Postscheckamt Frankfurt a.M.) einzuzahlen. Wir erinnern noch einmal daran, daß sich die Höhe des Beitrages geändert hat und ab 1.1.1982 DM 20,- (Schüler, Studenten und Auszubildende DM 10,-) beträgt.

Einzelhefte der »Mitteilungen« können, soweit vorhanden nachbezogen werden. Bestellungen bitte an den 1. Vorsitzenden. Der Versand erfolgt ohne Beifügung einer Rechnung als Drucksache. Wir bitten, nach Erhalt der Sendung je Heft DM 5,- (Mitglieder DM 2,-) zuzüglich Versandporto einzusenden – Kleinere Beträge in Briefmarken.

#### **Anschriftenänderungen, Nachbestellung von Heften u.s.w.:**

1. Vorsitzender: Dr. MICHAEL GEISTHARDT, Museum Wiesbaden, Friedrich Ebert Allee 2, 6200 Wiesbaden.

#### **Manuskripte bitten wir an nachstehende Anschrift zu senden:**

Schriftleiter: MICHAEL TÜRKAY, Kohlseeweg 5, 6072 Dreieich-3

---

Herausgegeben vom Internationalen entomologischen Verein e.V. gegr. 1884  
Sitz: Frankfurt am Main. Postscheckkonto Frankfurt a.M. 70721-600.  
Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten, je Heft DM 5,- (für Mitglieder DM 2,-).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [8\\_1\\_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Geisthardt Michael

Artikel/Article: [Nachrichten 19-24](#)